



BAYERISCHES STAATSBAD
BAD BRÜCKENAU

HEILQUELLEN EIN GESCHENK DER NATUR



Das königliche KLEINOD Bayerns.

www.staatsbad.de



Magnesium ist Kraftstoff fürs Herz

Wie wichtig die Versorgung des Körpers mit ausreichender Flüssigkeit ist, wissen gesundheitsbewusste Verbraucher längst. Nehmen wir zu wenig Flüssigkeit auf, ist der Stoffwechsel gestört und unsere körperliche wie geistige Leistungsfähigkeit lässt nach. Für die Versorgung mit lebensnotwendigen Mineralstoffen hat die Natur etwas Besonderes in Petto: Natürliche Heilwässer.

Bei einer Vielzahl von Beschwerden hat Heilwasser als reines, unbehandeltes Naturheilmittel eine heilende, lindernde und vorbeugende Wirkung. Seine Mineralien und Spurenelemente sind vielseitig.

Magnesium ist der Kraftstoff fürs Herz und schützt gleichzeitig vor Muskelkater und Muskelkrämpfen, es gilt als Power-Mineral Nummer 1, weil es die Energieversorgung der Körperzellen sowie die Funktion der Nerven und Muskeln sichert – einschließlich der des Herzens und der Blutgefäße. Calcium wiederum ist das A und O für starke Knochen, während Fluorid den Zahnschmelz härtet.

Natrium zum Beispiel gibt verlorene Salze zurück, Hydrogencarbonat und Chlorid sorgen außerdem für einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt, Sulfat und Kohlendioxid regen die Magen-Darm-Funktion an. Selbst bei bereits bestehenden Beschwerden kann ein Heilwasser gute Dienste leisten.

Je nach Mineralstoff-Gehalt kann es einen erhöhten Blutdruck senken, Harnsteinen und Osteoporose entgegenwirken, Sodbrennen und Verdauungsprobleme lindern sowie vieles mehr.



Zahlreiche wissenschaftliche Studien bestätigen den vorbeugenden und therapeutischen Nutzen einer Extra-Portion von Spurenelementen.

Die Wirksamkeit der bekömmlichen Gesundheitswässer im Staatsbad ist wissenschaftlich nachgewiesen, nur deshalb haben sie eine staatliche Zulassung und dürfen nach strengsten Kontrollen Verwendung finden.

Altbewährtes neu entdeckt

Seit der Antike gibt es die Kultur der Trinkkuren in Verbindung mit „heilendem Wasser“. So wurde bereits im ersten Jahrhundert n. Chr. über verschiedene Wasserarten und deren Heilwirkungen berichtet. Später ließen sich an diesen Mineralquellen-Kurorten Ärzte nieder, um Trinkkuren und Anwendungen zu überwachen.

Es entstand der Beruf des Kurarztes und die Bäder- und Heilquellenkunde – die Balneologie. Heute ist sie ein wichtiger Zweig in der medizinischen Wissenschaft und Trinkkuren sind fester Bestandteil der medizinischen Vorsorge und Therapie in Bad Brückenau.

Der Wasserkreislauf der Erde

Regenwasser dringt in die Erde ein, durchsickert verschiedene Gesteinsarten und reichert sich in tiefen Erdschichten mit Mineralien an. Durchfließt es vulkanisches Gestein, nimmt es Kohlensäure auf, aus Kalkstein Hydrogencarbonat und aus mineralischem Gestein Natrium, Calcium oder Magnesium. Je nach geologischer Bodenbeschaffenheit ist das Ergebnis also unverwechselbar.



Jungbrunnen oder natürliche Gedächtnisstütze

Eine ärztliche Beratung vor einer Trinkkur ist immer empfehlenswert, will man auf Nummer sicher gehen und mögliche Kontraindikationen ausschließen. Die gesunden Inhalte des Heilwassers werden aber auch direkt über die Haut aufgenommen und können so z.B. den Stoffwechsel und vegetative Funktionen beeinflussen. In den medizinischen Einrichtungen Bad Brückenau gehören deshalb Voll-, Teil-, und Bewegungsbäder zum à la carte-Programm.

Gesund und schmackhaft

Ebenso einzigartig in seiner Wirkung scheint das Wasser aus den Heilquellen im Staatsbad zu sein. Seit Jahrhunderten lockt es Persönlichkeiten aus aller Welt an. König Ludwig I., Kaiserin Elisabeth von Österreich und Zarin Katharina, sie alle kosteten die wohlschmeckenden Wässer, die wegen ihres natürlichen Kohlensäuregehalts auch Champagner genannt werden.

Bad Brückenau, 1747 vom Fuldaer Fürstabt Amand von Buseck gegründet, genießt bis in die heutige Zeit den Ruf eines berühmten Nierenheilbades – nicht zuletzt wegen seiner hervorragenden Heilwässer.

Seine Geschichte ist untrennbar verbunden mit der „Entdeckung“ der König Ludwig I.-Quelle durch Dr. Johann Burchard Schlereth, dem Leibarzt des damaligen fuldischen Fürstabetes Amand von Buseck (1685-1756). 1747 wurde der „Gesundbrunnen“ gefasst – Bad Brückenau war geboren und Schlereth wurde der erste Badearzt.



Heute sind die Heilquellen im Staatsbad Bad Brückenaue das Rezept für die „einfachste Kur der Welt“. Ob als Trinkkur in der Heilquellen-Lounge oder medizinisches Bad, der Kochsalzgehalt ist gering. Sie können bei Nierenleiden, Dauer-Müdigkeit, Migräne, Bluthochdruck und Stoffwechselproblemen positiv beeinflussen. Schad- und Giftstoffe werden ausgespült, der Körper entschlackt und wird gleichzeitig auf die sanfte Tour „modelliert“.

Die Trinkkur als Inszenierung

Eine nicht alltägliche Präsentationsform von fünf Heilquellen wird zum Erlebnis in der modernen Heilquellen-Lounge. Lichtdurchflutet zeigt sich der gespiegelte Tiefenschnitt der Tektonik Bad Brückenaus als 360 Grad umlaufende Lichtlinienstruktur, eingelassene Original-Bohrkerne und fünf in verschiedenen Höhen angeordnete Heilwasser-Säulen zeigen die Bohrtiefen der Quellen an. Für die Bezeichnungen der Gesteinsfolgen, die bestimmten geologischen Zeitabschnitten zugeordnet sind, wurden regional häufig Orte und Landschaften herangezogen.

Aber auch Bezeichnungen, die das Erscheinungsbild der Gesteine einer Folge prägen, sind Namensgeber. So bei der Bezeichnung „Bröckelschieferfolge“. Der zumeist rötliche Tonstein, verwittert an der Erdoberfläche aufgrund seiner geringen Festigkeit „bröckelig“.

Das führte zu Bezeichnungen wie „Gelnhausenfolge“, „Salmünsterfolge“ oder „Eichsfeldfolge“ und „Rhönfolge“. Diese sind dem erdhistorischen Zeitalter des „Buntsandsteins“ zuzuordnen, dessen Folgen vor etwa 200 Mio. Jahren am Rande eines Meeres abgelagert wurden.

Quelle: Dipl.-Geol. Horst Roßmann, Gießen





Heilwässer in ihrer Verwendung

Für eine wirksame Trinkkur sind über einen Zeitraum von bis zu sechs Wochen täglich 100 bis 1500 ml empfohlen, nach Absprache mit dem Arzt, um Kontraindikationen auszuschließen.

- Als Voll-, Teil-, und Bewegungsbäder werden die gesunden Inhalte direkt von der Haut aufgenommen und beeinflussen z.B. den Stoffwechsel und vegetative Funktionen
- Ein wichtiger Wirkfaktor bei Bewegungsbädern ist die Wassertemperatur bis zu 34 Grad, sie kann das körperliche Training zur Stärkung von Muskulatur, Stoffwechsel und Herzzirkulation intensivieren und zugleich entlasten.

Unsere natürlichen Heilwässer...

- müssen von ursprünglicher Reinheit sein
- enthalten von Natur aus Mineralstoffe
- können vorbeugende, lindernde oder heilende, Wirkung entfalten
- haben eine staatliche Zulassung für die wissenschaftlich nachgewiesene Wirksamkeit
- dürfen unter strengsten Kontrollen von der Staatlichen Mineralbrunnen AG Bad Brückenau in Flaschen abgefüllt werden.



BRÖCKELSCHIEFER-FOLGE

GELNHAUSEN-FOLGE

SALMÜNSTER-FOLGE

FICHSFELD-FOLGE

HORIZONT

Lola-Montez-Quelle

Zum unverzichtbaren Helfer für den Alltag können die in dieser Quelle enthaltene Zink, Eisen, Mangan, Kupfer und Spurenelemente werden, wenn sie das Hautbild sowie Zahn-, Haar- und Nagelgesundheit unterstützen.
Lola Montez fand für ihre Schönheit Bekämpfung durch die Liebe und große Bewunderung von König Ludwig I. 1847 verbrachten sie in Bad Brückenhau einen gemeinsamen Aufenthalt.





ZECHSTEIN

ROCK/SCHIFFER-FOLGE

GELNHAUSEN-FC

RICHSELSTEIN

ONT



Die Heilwässer und ihre Anwendung

Die Verwendbarkeit der Quellwässer zu Heilzwecken sind mit medizinisch-balneologischen Gutachten bestätigt:

Die Sinnberger Quelle

Große Heilwasseranalyse in 2021 - Institut Dr. Nuss, Bad Kissingen

Anwendungen: Ableitende Harnwege und Nierenfunktionsstörungen, auch eine positive Wirkung auf die Mund- und Bronchialschleimhaut.

Die König Ludwig I. - Quelle

Große Heilwasseranalyse in 2019 - Institut Dr. Nuss, Bad Kissingen

Anwendungen: Blutarmut, Herz- und Kreislaufleiden, Durchblutungsstörungen, vegetative Störungen. Bei Bädern entfaltet sie eine mechanische, thermische und chemische Wirkung.

Die Wernarzer Quelle

Große Heilwasseranalyse in 2021 - Institut Dr. Nuss, Bad Kissingen

Anwendungen: Bluthochdruck, arterielle Durchblutungsstörungen, Zirkulationsstörungen der Haut, Erkrankungen der Beinvenen, Fehlregulationen des Kreislaufs/Herz-Kreislaufstörungen, unterstützende Behandlung bei entzündlichen und nicht entzündlichen rheumatischen Erkrankungen im mäßig schnellem Auftreten und chronischen Stadium. Bei Bädern entfaltet sie eine mechanische, thermische und chemische Wirkung.

Ferner Erkrankungen der ableitenden Harnwege, urologische (harnbildenden und harnableitenden Organe) Steindiathesen, funktioneller gastro-intestinaler Störungen und Stoffwechselerkrankungen (Diabetes mellitus, Gicht).



Die Lola-Montez-Quelle

Große Heilwasseranalyse in 2022 - Institut Dr. Nuss, Bad Kissingen

Anwendungen: Erkrankungen der Nieren, Blase und der ableitenden Harnwege, Störungen des Harnsäurestoffwechsels (Hyperurikämie, Gicht), zur unterstützenden Behandlung bei Diabetes, Magen-, Darm-, Leber- und Gallenerkrankungen.

Ferner bei arteriellen Verschlusskrankheiten, bei Erkrankung der tiefen Beinvenen, bei Erkrankungen des Bewegungsapparates, Nachbehandlung nach Operationen und Unfallverletzungen. Bei Bädern entfaltet sie eine mechanische, thermische und chemische Wirkung.

Die Bad Brückenaauer Vitalquelle

Große Heilwasseranalyse in 2019 - Institut Dr. Nuss, Bad Kissingen

Anwendungen: Erkrankungen der Niere, Blase und der ableitenden Harnwege, bei Störungen des Harnsäurestoffwechsels (Hyperurikämie, Gicht), zur unterstützenden Behandlung bei Diabetes.

Ferner bei Magen-, Darm-, Leber- und Gallenerkrankungen, bei arteriellen Verschlusskrankheiten, bei chronischer Erkrankung der tiefen Beinvenen und des Bewegungsapparates, so bei der Nachbehandlung nach Operationen und Unfallverletzungen. Bei Bädern entfaltet sie eine mechanische, thermische und chemische Wirkung.

Die auf den folgenden Seiten dargestellten Analyseauszüge sind bestätigt durch laufende Kontrollanalysen des Instituts Dr. Nuss, Bad Kissingen.



Die König Ludwig I.-Quelle wurde erstmalig 1747 gefasst, 1965 erfolgte die Bohrung auf 300 Meter Tiefe, mit einer sehr großen Schüttung. Dieses Wasser enthält mehr Calcium, Magnesium, Kalium, Sulfat und Hydrogencarbonat als die Wernarzer- und Sinnberger Quelle und ist auch für Badezwecke geeignet. Bei Bädern entfaltet sie eine mechanische, thermische und chemische Wirkung.

In einem Liter König Ludwig I. - Wasser sind enthalten:

Kationen in Milligramm:

Natrium (Na^+)	3,2
Kalium (K^+)	11,1
Magnesium (Mg^{2+})	24,5
Calcium (Ca^{2+})	63,0
Eisen (Fe)	4,93
Mangan (Mn^{2+})	0,28

Anionen in Milligramm:

Chlorid (Cl^-)	4,6
Sulfat (SO_4^{2-})	136
Hydrogencarbonat (HCO_3^-)	160
Nitrat (NO_3^-)	< 1
Fluorid (F^-)	0,51

Dieses Heilwasser ist für natriumarme Ernährung geeignet.



Die Sinnberger Quelle ist seit 1749 bekannt und in 50 Meter Tiefe. Ein Säuerling mit reichlich Kohlensäure, der wegen seines vorzüglichen Geschmacks und feinsperligen Charakters auch `Bad Brückenaauer Champagner` genannt wird.

In einem Liter Sinnberger - Wasser sind enthalten:

Kationen in Milligramm:

Natrium (Na ⁺)	4,9
Kalium (K ⁺)	4,2
Magnesium (Mg ²⁺)	5,3
Calcium (Ca ²⁺)	14,3
Eisen (Fe)	0,003
Mangan (Mn ²⁺)	0,083

Anionen in Milligramm:

Chlorid (Cl ⁻)	11,7
Sulfat (SO ₄ ²⁻)	12,0
Hydrogencarbonat (HCO ₃ ⁻)	52,5
Nitrat (NO ₃ ⁻)	3,0
Fluorid (F ⁻)	0,09

Gasförmige Stoffe in Milligramm:

Freies Kohlenstoffdioxid (CO ₂)	1.421
---	-------

Dieses Heilwasser wird von der Staatl. Mineralbrunnen AG in Glasflaschen abgefüllt. Für Ihre Online-Bestellung: www.badbrueckenauer.de





Die Wernarzer Quelle bekannt seit 1747, in 60 Meter Tiefe, ist sehr arm an gelösten mineralischen Bestandteilen. Ein natrium- und chloridarmer Säuerling mit natürlicher Kohlensäure, der Bad Brückenua als Nierenheilbad auszeichnet. Bei Bädern entfaltet sie eine mechanische, thermische und chemische Wirkung.

In einem Liter Wernarzer - Wasser sind enthalten:

Kationen in Milligramm:

Natrium (Na ⁺)	3,2
Kalium (K ⁺)	5,2
Magnesium (Mg ²⁺)	9,0
Calcium (Ca ²⁺)	26,0
Eisen (Fe)	0,145
Mangan (Mn ²⁺)	0,204

Anionen in Milligramm:

Chlorid (Cl ⁻)	9,2
Sulfat (SO ₄ ²⁻)	21,8
Hydrogencarbonat (HCO ₃ ⁻)	97,0
Nitrat (NO ₃ ⁻)	2,9
Fluorid (F ⁻)	0,19

Gasförmige Stoffe in Milligramm:

Freies Kohlenstoffdioxid (CO ₂)	1.276
---	-------

Dieses Heilwasser wird von der Staatl. Mineralbrunnen AG in Glasflaschen abgefüllt. Für Ihre Online-Bestellung: www.badbrueckenauer.de



Die Lola-Montez-Quelle, aus einer Tiefe von 260 Metern gefördert, ist dieser erfrischende Sauerling mit natürlicher Kohlensäure extrem natrium- und kochsalzarm. Dem Gehalt an Hydrogencarbonat wird ein Schutzfaktor für die Magen- und Dünndarmschleimhaut zugeschrieben. Bei Bädern entfaltet sie eine mechanische, thermische und chemische Wirkung.

In einem Liter Lola-Montez-Wasser sind enthalten:

Kationen in Milligramm:

Natrium (Na ⁺)	1,2
Kalium (K ⁺)	4,4
Magnesium (Mg ²⁺)	34,4
Calcium (Ca ²⁺)	70,5
Eisen (Fe)	2,99
Mangan (Mn ²⁺)	0,29

Anionen in Milligramm:

Chlorid (Cl ⁻)	3,7
Sulfat (SO ₄ ²⁻)	15,1
Hydrogencarbonat (HCO ₃ ⁻)	396
Nitrat (NO ₃ ⁻)	< 1
Fluorid (F ⁻)	0,10

Gasförmige Stoffe in Milligramm:

Freies Kohlenstoffdioxid (CO ₂)	1.771
---	-------

Kontraindikationen sind offene Wunden und Anfallsleiden.



Die Bad Brückenaue Vitalquelle, im Geschmack säuerlich und mineralisch. Der außergewöhnlich hohe Gehalt an gelöstem Kohlenstoffdioxid gibt dem mineralarmen Säuerling (Akratopege) das Besondere. Eine Vielzahl von Spurenelementen ergänzt die positive Zusammensetzung. Bei Bädern entfaltet sie eine mechanische, thermische und chemische Wirkung.

In einem Liter Bad Brückenaue Vitalquelle sind enthalten:

Kationen in Milligramm:

Natrium (Na ⁺)	4,6
Kalium (K ⁺)	12,5
Magnesium (Mg ²⁺)	21,1
Calcium (Ca ²⁺)	75,2
Eisen (Fe)	2,04
Mangan (Mn ²⁺)	0,15

Anionen in Milligramm:

Chlorid (Cl ⁻)	1,5
Sulfat (SO ₄ ²⁻)	138
Hydrogencarbonat (HCO ₃ ⁻)	175
Nitrat (NO ₃ ⁻)	< 1
Fluorid (F ⁻)	0,15

Gasförmige Stoffe in Milligramm:

Freies Kohlenstoffdioxid (CO ₂)	2.543
---	-------

Kontraindikationen sind offene Wunden und Anfallsleiden.



Liebe Gäste,

Heilwasser ist die „Königin“ unter den Wässern. Absolut unbehandelt, also unverändert entnehmen wir es der Natur. Nachhaltig und bei gleichbleibender Qualität genießen Sie es an verschiedenen Standorten im Staatsbad-Ensemble.

Mit einer **Tages-, Gast-, Jahres- und Heilquellenkarte** des Staatsbades ist der Genuss des Heilwassers für Sie inkludiert.

Ihre Gastkarte hat Ihnen Ihr Gastgeber überreicht. Eine Jahres- und Heilquellenkarte erhalten Sie in der **Gäste-Information**, die **Tageskarte** am **Kassenautomaten** in der Wandelhalle.

Die Öffnungszeiten der Gäste-Information:

Montag - Samstag/Feiertage: 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr

Sonntag: 9.00 - 12.00 Uhr

1 Gäste-Lounge im Elisabethenhof mit Tages-, Gast- und Jahreskarte: Lola Montez-Quelle täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr.

2 Heilquellen-Lounge in der Wandelhalle mit Tages-, Staatsbad-Gast- und Jahreskarte: König Ludwig I., Sinnberger-, Wernarzer-, Vital- und Lola Montez-Quelle täglich von 8.30 bis 17.30 Uhr.

3 Heilwasser-Außenzapfstelle im Schlosspark-Ensemble mit Staatsbad-Gastkarte und Heilquellenkarte: König Ludwig I., Sinnberger und Wernarzer Quelle. Eigene, mitgebrachte Behältnisse können hier befüllt werden. Tägl. von 8.00 bis 20.00 Uhr.



1

2

3



HEILWÄSSER ZUM SELBST ABFÜLLEN

Mit Ihrer ganz persönlichen Heilquellenkarte (mit Lichtbild) können Sie täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr Ihre mitgeführten Behältnisse an der Heilwasser-Außenzapfstelle im Schlosspark befüllen. Der maximale tägliche Heilwasserdurchfluss je Heilquellenkarte beträgt 12 Liter.

Das Jahreskontingent beträgt für Einwohner des Altlandkreises Bad Brückenau 2.160 Liter, für alle anderen Heilwasserliebhaber 1.200 Liter. Die Heilwasserkarte kostet im **1. Jahr 38,50 €**, ab dem **2. Jahr 27,50 €**.

Wählen Sie hier aus diesen Heilquellen:

Die Sinnberger Quelle und ihre **Anwendungen**: Ableitende Harnwege und Nierenfunktionsstörungen, auch eine positive Wirkung auf die Mund- und Bronchialschleimhaut.

Die König Ludwig I. - Quelle und ihre **Anwendungen**: Blutarmut, Herz- und Kreislaufleiden, Durchblutungsstörungen, vegetative Störungen. Bei Bädern entfaltet sie eine mechanische, thermische und chemische Wirkung.

Die Wernarzer Quelle und ihre **Anwendungen**: Bluthochdruck, arterielle Durchblutungsstörungen, Zirkulationsstörungen der Haut, Erkrankungen der Beinvenen, Fehlregulationen des Kreislaufs/Herz-Kreislaufstörungen, unterstützende Behandlung bei entzündlichen und nicht entzündlichen rheumatischen Erkrankungen im mäßig schnellem Auftreten und chronischen Stadium. Bei Bädern entfaltet sie eine mechanische, thermische und chemische Wirkung.

Ferner Erkrankungen der ableitenden Harnwege, urologische (harnbildenden und harnableitenden Organe) Steindiathesen, funktioneller gastro-intestinaler Störungen und Stoffwechselerkrankungen (Diabetes mellitus, Gicht).

Die Wernarzer- und Sinnberger Quelle als Flaschenabfüllung bequem online bestellen: www.badbrueckenauer.de



Ich bestelle die Heilquellenkarte zum Preis von 38,50 €:

- per Postversand *bitte beachten Sie untenstehenden Hinweis
 zur Abholung in der Gäste-Information

Die Heilquellenkarte bitte erstellen:

- Lichtbild soll in der Gäste-Information erstellt werden
 Lichtbild anbei Lichtbild per Mail

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefon für Rückfragen zur Erstellung

Datum, Unterschrift

*Bitte übersenden Sie ein druckfähiges Portrait auf dem Postweg an: Bayerisches Staatsbad Bad Brückenau, Staatliche Kurverwaltung, Heinrich-von-Bibra-Straße 25, 97769 Bad Brückenau und gerne auch per Mail an: info@staatsbad.de.

Bei einer Versandanforderung der Heilquellenkarte muss der Gesamtbetrag (Preis der Karte/n zzgl. 5,00 € Versandgebühren) vorab auf dem Konto des Bayerischen Staatsbades Bad Brückenau eingegangen sein: Sparkasse Bad Brückenau: IBAN: DE62 7935 1010 0620 0480 90, BIC: BYLADEM1KIS.



BAYERISCHES STAATSBAD
BAD BRÜCKENAU

Bitte
ausreichend
frankieren!

Bayerisches Staatsbad Bad Brückenau
Staatliche Kurverwaltung
Gäste-Information
Heinrich-von-Bibra-Straße 25
97769 Bad Brückenau

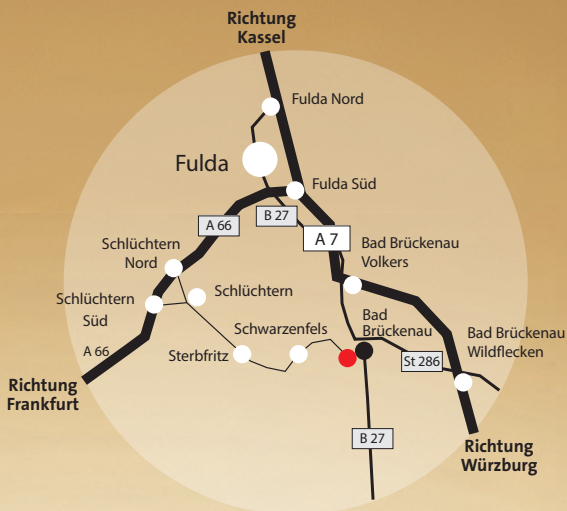
Das königliche KLEINOD Bayerns.

www.staatsbad.de





BAYERISCHES STAATSBAD BAD BRÜCKENAU



Zu den Heilquellen



Herausgeber:

Bayerisches Staatsbad Bad Brückenau, Staatliche Kurverwaltung
Heinrich-von-Bibra-Straße 25, 97769 Bad Brückenau
Tel.: 0 97 41/ 80 20, info@staatsbad.de, www.staatsbad.de

Das königliche KLEINOD Bayerns.

www.staatsbad.de